



Einwohnergemeinde Hochdorf  
Abt. Kind Jugend Freizeit  
Hohenrainstrasse 5  
6280 Hochdorf  
041 910 46 49  
079 939 08 14  
info@treff7.ch

## Schutzkonzept Coronavirus für Treff 7 und Ferienpass

### Umsetzung Schutzkonzept

- Auf der Grundlage der Schutzmassnahmen des Bundesrates und weiteren Schutzkonzepten von verwandten Betrieben und Institutionen haben wir ein betriebsinternes Konzept erarbeitet. Wir versuchen mit unseren spezifischen Arbeitssituationen mit Kindern und Jugendlichen mögliche Ansteckungen und Ansteckungsketten zu vermeiden.
- Dennoch müssen wir uns bewusst sein, dass wir mit gemischten, klassenübergreifenden Kundengruppen, mit Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren zu tun haben. Im Ferienpass haben wir 15 Mitarbeitende im Alter von 14 und 63 Jahren, sowie Atelierverantwortliche und Eltern, welche im Treff 7 ihre Kinder für die Atelierteilnahme übergeben.
- Das vorliegende Schutzkonzept dient dazu klare Handlungsanweisungen für alle involvierten Personen zu kommunizieren. Das Konzept wird dem Gemeinderat Hochdorf und der Luzerner Polizei vorgelegt.

### 1. Grundregeln der Schutzmassnahmen

- Alle Mitarbeitende und Kunden werden regelmässig über die Vorgaben der Massnahmen informiert.
- Alle Personen im Treff 7 reinigen sich regelmässig die Hände.
- Mitarbeitende und Kunden halten 1,5 Meter Abstand zueinander.
- Oberflächen und Gegenstände im Treff 7 werden regelmässig gereinigt.
- Fortlaufende Kontrolle der Arbeitssituationen der Mitarbeitenden ist gewährleistet.
- Wir lassen keine erkrankte Mitarbeitende arbeiten und schicken die Betroffenen sofort nach Hause. Ist im Haushalt eines Mitarbeitenden eine Person erkrankt, dann wird der Arbeitseinsatz sofort abgebrochen.
- Auf alle Anlässe des Rahmenprogramms, Eröffnung und Begrüssungsapéro, Mittagstisch, Kino und Abschlussessen wird verzichtet (siehe Website: [www.ferienpass-seetal.ch](http://www.ferienpass-seetal.ch))
- Der Transport der Kinder ist gewährleistet. Der/die Fahrer/-in tragen Hygienemasken.

### 2. Hygiene und Reinigung

- Im Treff 7 sind Händehygienestationen eingerichtet.
- Mitarbeitende und Kunden müssen sich bei Betreten des Treff 7 die Hände mit Wasser und Seife waschen oder benutzen das bereitgestellte Desinfektionsmittel.
- Es werden keine Handtücher verwendet. Einwegpapier zum Trocknen der Hände ist Standard.



Einwohnergemeinde Hochdorf  
Abt. Kind Jugend Freizeit  
Hohenrainstrasse 5  
6280 Hochdorf  
041 910 46 49  
079 939 08 14  
info@treff7.ch

- Seifenspender, Händedesinfektionsmittel, Einweghandtücher sowie Reinigungsmittel werden regelmässig nachgefüllt.
- Für Reinigungsarbeiten werden Einweg-Tücher verwendet.
- Für das Reinigen haben wir fachgerechtes Reinigungsmittel erhalten.
- WC-Anlagen werden regelmässig gereinigt.
- Mitarbeitende tragen Einweghandschuhe im Umgang mit Abfall oder Reinigungsarbeiten. Die Handschuhe werden sofort nach Gebrauch entsorgt
- Der Treff 7 wird regelmässig gelüftet

### **3. Distanz halten**

- Mitarbeitende und Kundengruppen halten 1.5 Meter Distanz zueinander.
- Wir werden ein Einbahnprinzip im Treff 7 signalisieren.
- Wenn die Distanz nicht eingehalten werden kann, soll die Kontaktdauer verkürzt werden.
- Die Abstandsregel gilt auch in den Gängen und WC-Anlagen.
- Es dürfen nur die Kinder in den Treff7. Die Eltern oder Begleitpersonen bleiben draussen und warten vor der Eingangstüre.
- Wir haben Bodenmarkierungen angebracht.
- Auf Händeschütteln wird verzichtet.
- Mitarbeitende tragen in exponierten Situationen mit Eltern, Kindern oder Jugendliche Hygienemasken. Ein Set von Hygienemasken steht immer bereit.
- Für die Beratung der Eltern nutzen wir mobile Plexiglaswände. Bei Sonnenschein wird direkt am Fenster zu unserem Büro Beratungen durchgeführt, bei Regenwetter dürfen die Eltern einzeln in den Treff 7. reinkommen. Wir stellen einen Tisch neben der Eingangstüre, um die Beratungen durchführen zu können. Um die Wartezeiten möglichst gering zu halten, gestalten wir die Übergabe der Kinder und die Beratungen kurz. Für längere Beratungen empfehlen wir ein Telefonanruf.
- Wir gestalten den Vorplatz des Treff 7 grosszügig mit Sitzgelegenheiten und Sonnendach.
- Das Büro des/der Jugendarbeiter/-in darf von den Kunden nicht betreten werden.
- Kinder bis 10 Jahren sind ausgenommen von den Abstandsregeln.

### **4. Ferienpass, Atelieranbieter\*innen**

- Die Schutzmassnahmen gelten auch für die Atelieranbieter\*innen, wenn sie mit den Kindern unterwegs sind und mit ihnen ein Atelier durchführen. Den Kindern werden die Schutzmassnahmen erklärt.
- Die Abstandsregeln gelten nicht für Kinder bis 10 Jahren.
- Der Raum der Ateliers sollte genügend gross sein und regelmässig gelüftet werden.
- Die Kinder sollten vor dem Start des Ateliers und am Ende die Hände waschen.
- Atelieranbieter\*innen halten Abstand zu den Kindern. Kann der Abstand nicht eingehalten werden, tragen sie eine Hygienemaske.
- Desinfektionsmittel, Hygienemasken, Einweghandschuhe werden den Atelierversantwortlichen kostenlos abgegeben.



Einwohnergemeinde Hochdorf  
Abt. Kind Jugend Freizeit  
Hohenrainstrasse 5  
6280 Hochdorf  
041 910 46 49  
079 939 08 14  
info@treff7.ch

## 5. Corona-Verdachtsfall

- Mitarbeitende, Eltern, Jugendliche oder Kinder, welche Krankheitssymptome aufweisen, kommen nicht in den Treff 7. Sie wenden sich an ihren Arzt und befolgen die Weisungen.
- Wir bitten um Meldung und um die detaillierte Beschreibung der Symptome.
- Bei einem positiven Test muss die Person mindestens 10 Tage in Quarantäne.
- Es kommt nicht automatisch zum Abbruch des Ferienpasses. Dennoch versuchen wir die Ansteckungskette zu ermitteln.
- Der Gemeinderat, die Luzerner Polizei und der Kantonsarzt werden sofort informiert. Sie entscheiden um Quarantänemassnahmen oder um einen Abbruch des Ferienpasses.
- Alle involvierten Personen, Mitarbeitende und alle Eltern werden über die Website ([www.treff7.ch](http://www.treff7.ch); [www.ferienpass-seetal.ch](http://www.ferienpass-seetal.ch)), über Mail ([info@treff7.ch](mailto:info@treff7.ch)) und Telefon (041 910 46 49) informiert.

Dieses Schutzkonzept ist ab sofort gültig bis voraussichtlich bis Ende Jahr 2021. Die Massnahmen sind zwingend einzuhalten.

Wir danken für die Kenntnisnahme

Abteilung Kind Jugend Freizeit  
Deborah Stephan und Karl Weingart

Hochdorf, 1. April 2021